Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 IN/PAF (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm III : TTF Ilmmünster III
Montag, 22.11.2021, 19:30 Uhr

9:6 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 IN/PAF (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) für den MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm III

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 30:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 IN /PAF (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) gegen die TTF Ilmmünster III. 3 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Jens Hassenpflug den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 8. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Grün und Stoffels, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bouwmans / Grün überzeugten in der Begegnung gegen Reichart / Kelz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Pögl / Hassenpflug letztlich parat, um Kowalewicz / Tafferner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 4:11, 6: 11. Stoffels / Wohlers bekamen es nun mit Merten / Wunsch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Stoffels / Wohlers am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Sieg von Rainer Bouwmans gegen Josef Reichart konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Thomas Pögl bekam seinen Gegner Johannes Kowalewicz beim deutlichen 7:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 3:2ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Wenig Chancen ließ jedoch Stefan Grün beim 3:0 seinem Gegner Reiner Tafferner. Recht kurzen Prozess machte Alfred Stoffels beim 11:3, 11:6, 11:9 mit Marvin Merten. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Joachim Kelz war daraufhin der Gastgeber Heinz Wohlers. Unglücklich war Jens Hassenpflug dann in der Partie gegen Felix Wünsche, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Chancenlos war Rainer Bouwmans gegen Johannes Kowalewicz nicht, aber mehr als ein 11:13, 6:11, 11:9, 6:11 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Josef Reichart wurden nachfolgend Thomas Pögl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Stefan Grün hatte seinen Gegner Marvin Merten beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Mittlerweile stand es damit 7:5. Alfred Stoffels wehrte eine 1:0 Satzführung von Reiner Tafferner ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Heinz Wohlers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felix Wünsche ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Jens Hassenpflug im Spiel gegen Joachim Kelz die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2021 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm III am 06.12.2021 gegen den VfB Pörnbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.11.2021 gegen den TSV Ingolstadt-Unsernherrn IV einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm III

Doppel: Bouwmans / Grün 1:0, Pögl / Hassenpflug 0:1, Stoffels / Wohlers 1:0

Einzel: R. Bouwmans 1:1, T. Pögl 0:2, S. Grün 2:0, A. Stoffels 2:0, H. Wohlers 1:1, J. Hassenpflug 1:1

TTF Ilmmünster III

Doppel: Kowalewicz / Tafferner 1:0, Reichart / Kelz 0:1, Merten / Wünsche 0:1

Einzel: J. Kowalewicz 2:0, J. Reichart 1:1, M. Merten 0:2, R. Tafferner 0:2, F. Wünsche 2:0, J. Kelz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2021 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").